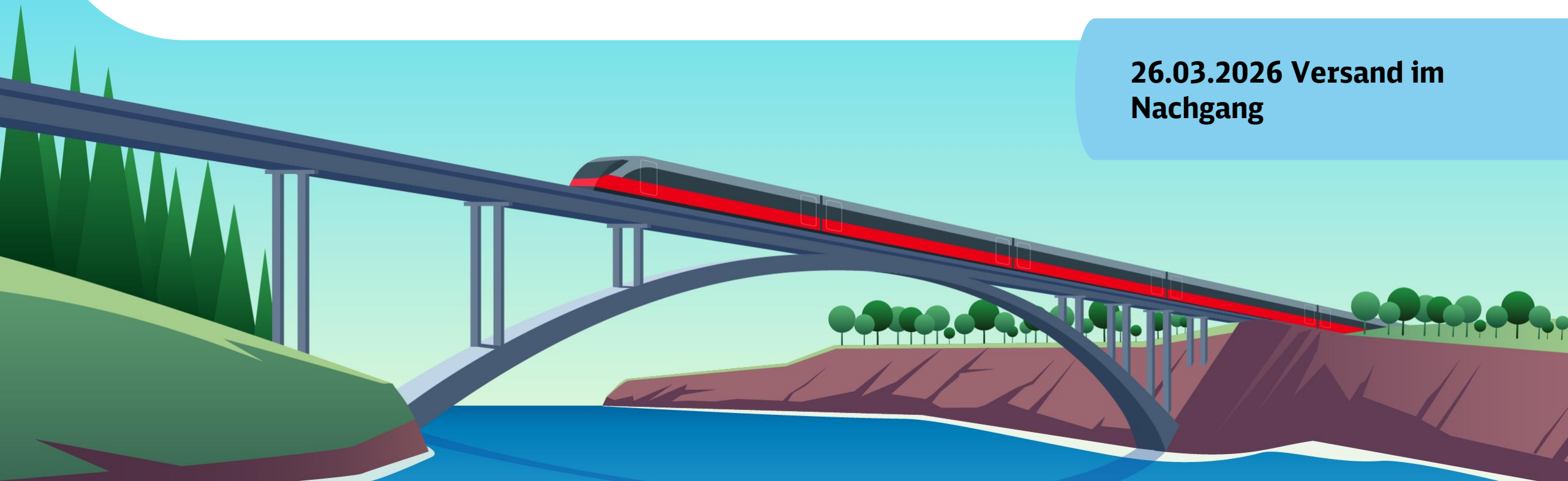
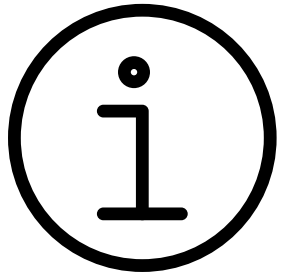


# 13. TAF/TAP TSI-Dialog der DB InfraGO

Follow-up: Ausgewählte Antworten aus dem Termin

26.03.2026 Versand im  
Nachgang

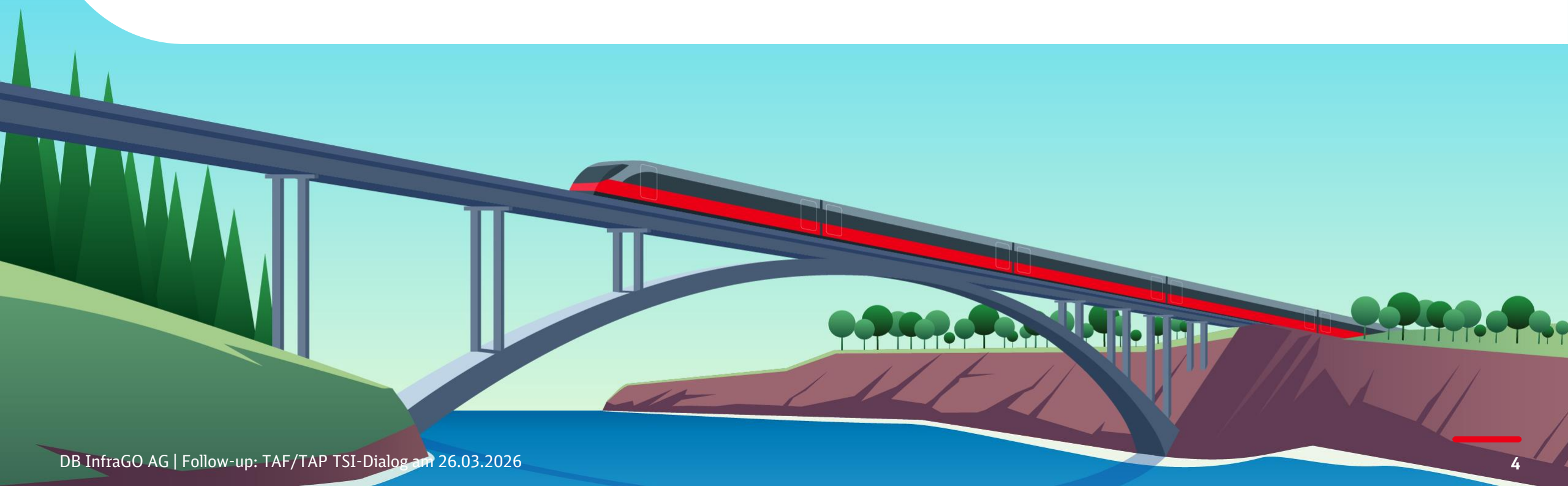




- Diese Präsentation beinhaltet die allgemeingültigen **Fragen und Antworten aus dem TTT-Dialog vom 26.03.2026** sowie Antworten zu den wenigen nicht direkt beantworteten Fragen.
- Diese wurden nach der Agenda des TTT-Dialogs gruppiert.

1. **Begrüßung**
2. Status TTT Einführung
3. Zentraler Eingangskanal: Support
4. Update pathOS
5. TTT im Betrieb
6. Update KOMBau
7. ujBau Implementierungsdetails
8. Fragen & Antworten
9. Zum Nachlesen: Nächste Termine & Antworten im Nachgang zum TTT-Dialog am 09. März

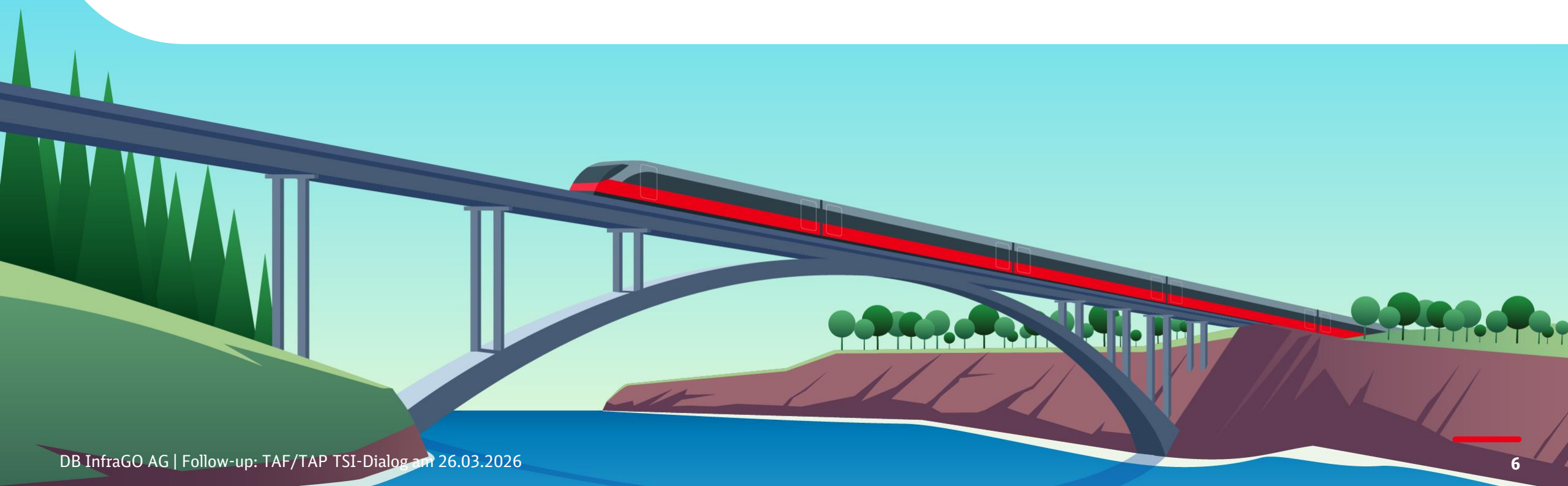
## 2. Status TTT Einführung



## 2. Status TTT Einführung - Fragen & Antworten

Frage	Antwort DB InfraGO
Sind die PCS Bestellungen in den CI Zahlen enthalten?	Frage bezieht sich auf Folie 5 des Foliensatzes und darin enthaltene Grafik mit der Darstellung der Trassenanmeldungen über das Common Interface. Darin sind die PCS Bestellungen nicht enthalten.

# 4. Updates zu pathOS



# 4. Update pathOS

## - Fragen & Antworten (1/5)

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>PZB90</p> <p>1. Am ersten Zuglaufpunkt die PZB90 angeben. Muss das nochmal angegeben werden?</p> <p>2. Kann ich nicht darauf vertrauen, dass die PZB90 Angabe sich durchzieht?</p>	<p>Grundsätzlich reicht es, wenn PZB90 am ersten Zuglaufpunkt angegeben ist. Bei den aus TPN importierten Entwürfen werden aber an den folgenden Zuglaufpunkten im Hintergrund Charakteristiken gespeichert, die PZB90 nicht enthalten. Daher ist es am sichersten, an den folgenden Zuglaufpunkten die Charakteristiken zu löschen, sodass nur die am Beginn angegebene Charakteristik (mit PZB90) über den gesamten Zuglauf wirkt.</p>
<p>Gibt es eine Möglichkeit, wie in TPN einen Entwurf mit umgekehrten Laufweg zu kopieren?</p>	<p>In pathOS gibt es aktuell und für die Trassenanmeldung zum Netzfahrplan 2027 keine Option, den Laufweg eines Entwurfs umzukehren oder einen Entwurf mit umgekehrtem Laufweg zu erstellen. Wir haben das Thema aber bereits aufgenommen.</p>
<p>Wer kann sich Export ziehen, noch mehr Details dazu?</p>	<p>Man kann sich in der Vorgangsübersicht einen Export über alle Vorgänge ziehen. Dieser enthält die Kopfdaten zu den Vorgängen, jedoch keine Details wie Laufwege. Zusätzlich kann man in der Detailansicht einen Export eines einzelnen Entwurfs erstellen. Dieser enthält zu einem Entwurf alle angegebenen Laufwegspunkte mit Zeiten, jedoch keine Zugcharakteristiken. Diese Übersicht soll aber noch weiterentwickelt werden.</p>

## 4. Update pathOS - Fragen & Antworten (2/5)

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>Muss ich die Kundennummer an jedem Haltepunkt nachtragen? Ich bin davon ausgegangen, dass sich die Kundennummer automatisch ausfüllt, wenn man die einmal eingibt. Das müsste doch als Default-Wert eingestellt sein.</p>	<p>Bei neu angelegten Entwürfen wird als Kundennummer des durchführenden EVU automatisch die Kundennummer des Bestellers hinterlegt und kann manuell überschrieben werden. Bei den aus TPN importierten Entwürfen wird die Kundennummer des durchführenden EVU aber nicht immer an alle Laufwegpunkte geschrieben, weswegen man hier einen Blick darauf werfen sollte.</p>
<p>Gibt es seitens DB InfraGO Bestrebungen, Bestellungen zu internationalen Zügen für DB InfraGO-Abschnitte ausschließlich aus PCS zu akzeptieren?</p>	<p>Derzeit gibt es keine konkreten Pläne, PCS für internationale Trassenanmeldungen im Fahrplan 2028 verpflichtend zu machen.</p>

# 4. Update pathOS

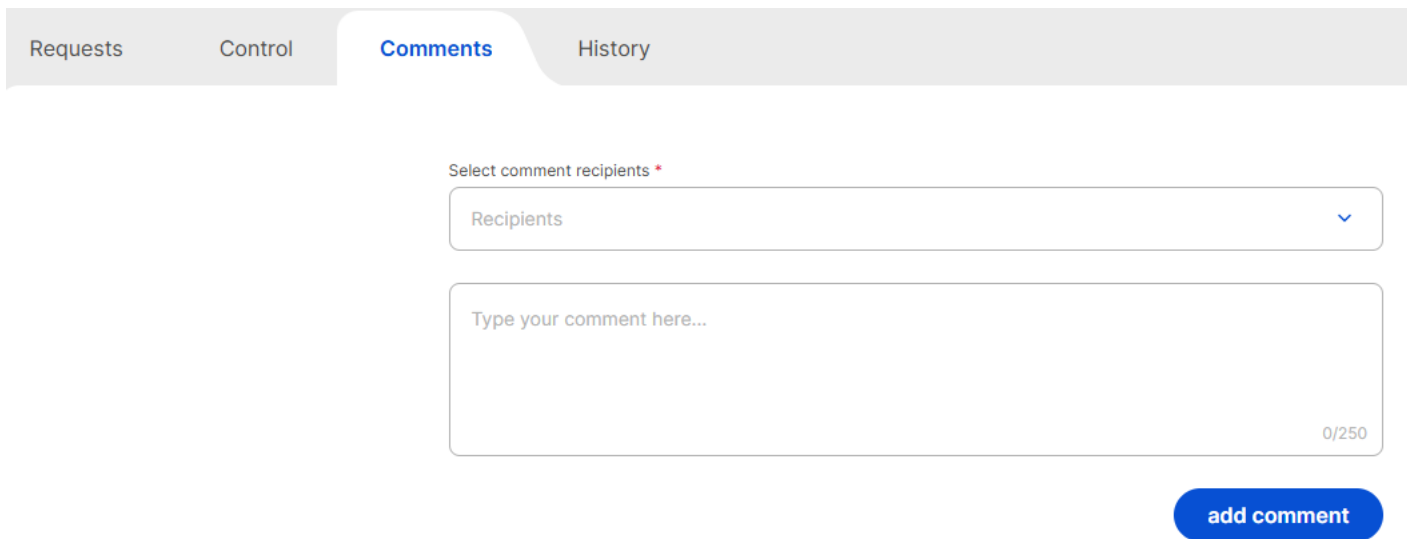
## - Fragen & Antworten (3/5)

### Frage

Die Angaben für das RRU im Grenzabschnitt also hier eingeben?

### Antwort DB InfraGO

Korrekt, die Angabe für das durchführende EVU (RRU) bitte nicht auf Fahrtlaufpunktebene hinterlegen.



Requests Control **Comments** History

Select comment recipients \*

Recipients

Type your comment here...

0/250

add comment

# 4. Update pathOS

## - Fragen & Antworten (4/5)

### Frage

Wird künftig dann das Feld Zuggattungsprodukt noch im PCS eliminiert? Diese Doppelarbeit ist etwas müßig?



zggHauptnummer \*  
70

zggKurzbez \*  
DGS


zggUnternummer \*  
0

### Antwort DB InfraGO

Ja, die NSPs werden für das Fahrplanjahr 2028 nochmal überarbeitet, sodass hier keine Doppelarbeit mehr entsteht.

Aktuell dient die zusätzliche Angabe als Eingabehilfe für die Zuggattung.

In PCS ist allerdings kein Ril100-Code hinterlegt, nur PLCs, somit nicht erkennbar, ob einer hinterlegt ist. Mindestens zwei PLCs mit DE sollten dann aber genügen, oder?



Location \* Arrival  
maschinen rbf 00:00

- Maschen Rbf - DE 16857
- Maschen Rbf (Mnof) - DE 16858
- Maschen Rbf (Mnwf) - DE 16859
- Maschen Rbf (Msolf) - DE 16860
- Maschen Rbf (Mswf) - DE 16861

Die PLCs können entweder in der pathOS Bestelloberfläche überprüft werden oder entsprechend aus den veröffentlichten Stammdaten gezogen werden.

# 4. Update pathOS

## - Fragen & Antworten (5/5)

### Frage

Wie soll das Freitextfeld angegeben werden in PCS oder an anderer Stelle?  
Er ist immer in dem Fall, dass es mehrere EVU gibt bei Dt. Netz und vorher andere...  
Sie sollen ausschließlich in PCS bestellen.

1. Baukorridore angeben in PCS (weil nicht auswählbar)
2. Angabe einer EGB-Nummer
3. Note auf Location Ebene
4. ReasonOfReference bei Laufwegsvarianten in Baukorridoren

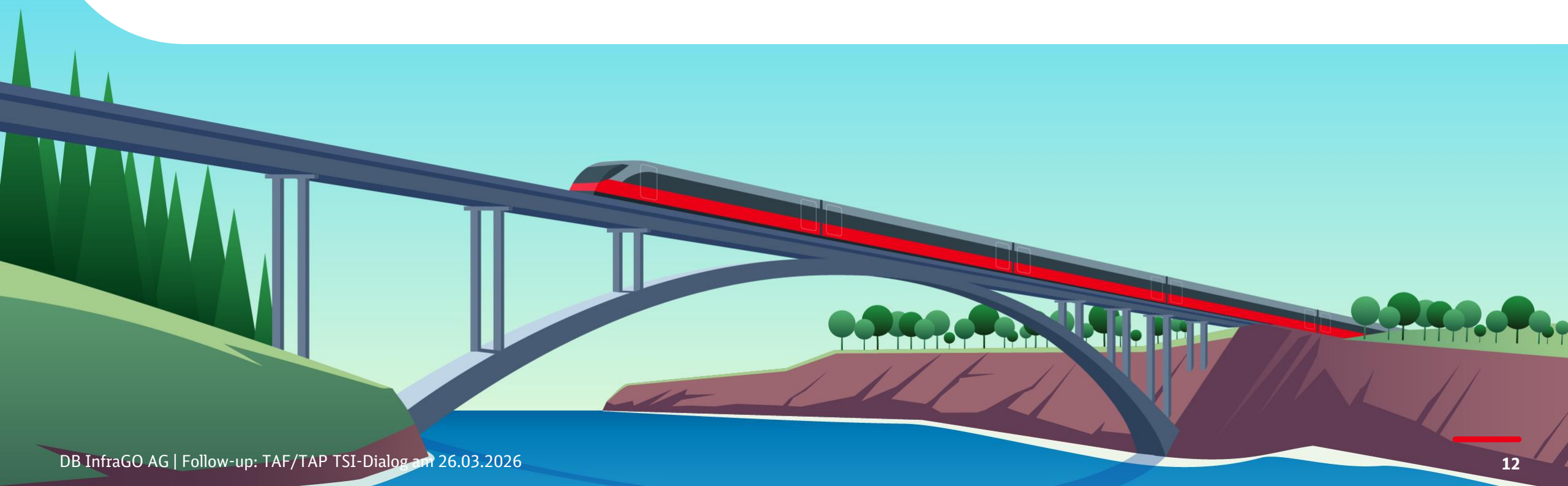
### Antwort DB InfraGO

Wir erlauben 6 Freitextfelder. Es wird für jeden hinterlegten Kommentar ein Freitextfeld befüllt, welches bis zu 255 Zeichen zulässt. Bitte darauf achten, dass es nicht mehr als 6 Kommentare sind, da wir sonst Informationen verlieren (PCS lässt mehr als 6 Kommentare zu, die beim Übertrag in pathOS verloren gehen)

1. Notwendige Angaben zum Baukorridor, können über das Freitextfeld „Gesamtkommentar“ angegeben werden.
2. Formathinweis bei Angabe der EGB-Nr. Beginnend mit „EGB...“. Die zusätzliche Angabe eines PLC ist nicht notwendig
3. Gibt es in pathOS nicht. Wird nicht übertragen.
4. DE06 kann nicht angegeben werden  
→ manuelle Anpassung dazu notwendig  
→ beide Bestellungen kommen bei uns an  
RoR wird von PCS nicht unterstützt.

Noch ein wichtiger Hinweis zur PCS Bestellung: Bitte bei allen Fahrtlaufpunkten die in der Trassenanmeldung von DB InfraGO vorkommen den TrainActivityCode 0001,0002,0030 oder 0040 angeben, da es eine Pflichtangabe ist. Eine Ausprägung muss hinterlegt sein.

# 5. TTT im Betrieb



## 5. TTT im Betrieb

### - Fragen & Antworten (1/3)

Frage	Antwort DB InfraGO
Wegen NSS: Kann der Zeitraum doch ein wenig erweitert werden z.B. 40 Tage?	Nein, leider kann der Zeitraum nicht verlängert werden, da sich das Datenvolumen dadurch um rund 30 % erhöhen und eine zusätzliche Datenlast entstehen würde.
An wen wurden die Einladungen zu NSS versendet, an die EVUs oder die IT-Dienstleister?	Alle uns bekannten Ansprechpartner EVU und IT-DL wurden eingeladen. Falls jemand die Einladung benötigt, können Sie sich bei <a href="mailto:Sebastian.Beenken@deutschebahn.com">Sebastian.Beenken@deutschebahn.com</a> melden.
Und für die, die nicht an die NSS angebunden sind, bleibt alles wie bisher?	Wenn Sie sich auf die betriebliche Datenversorgung beziehen, sollte es aus unserer Sicht keine wesentlichen Änderungen geben.
Bei Problemen mit der P/TCM Datenqualität bitte direkt auf die EVU zugehen und die konkreten Fehler benennen.	Aktuell laufen die Auswertungen der P/TCMs. Die ersten Auffälligkeiten wurden bereits gemeinsam mit den EVUn besprochen und kurzfristig behoben. Zukünftig wird der BDV bei Unregelmäßigkeiten in der P/TCM-Datenqualität die EVUn direkt informieren, sodass identifizierte Probleme zeitnah korrigiert werden können.

# 5. TTT im Betrieb

## - Fragen & Antworten (2/3)

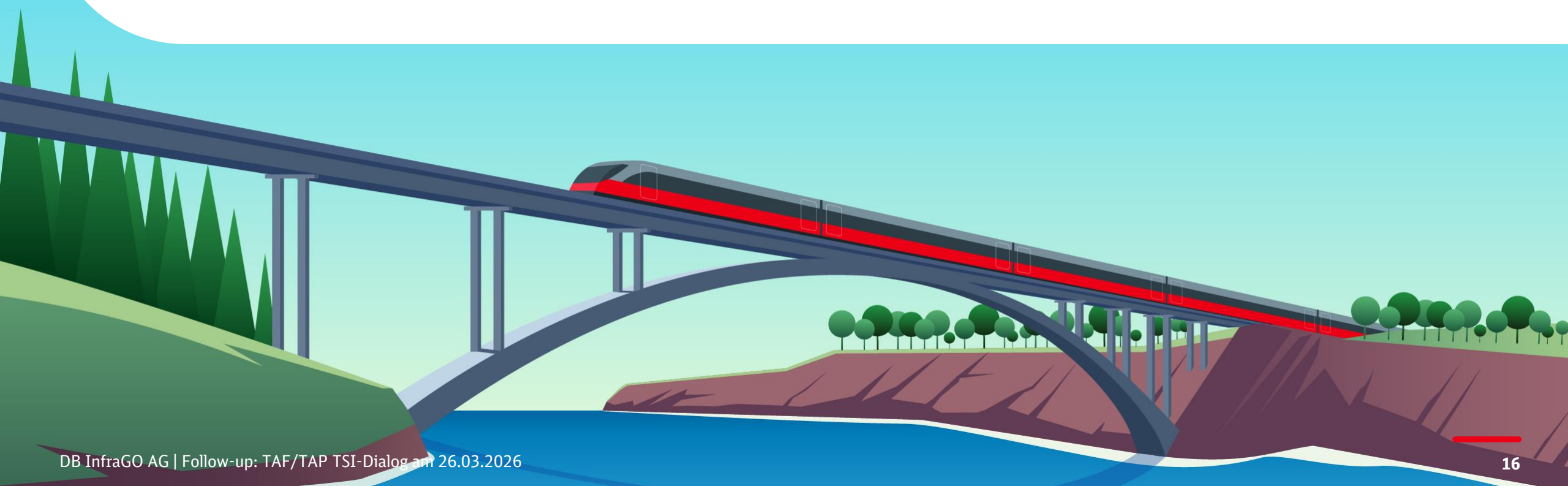
Frage / Feedback	Antwort DB InfraGO
<p>Sie senden die Daten kurz vor Abfahrt und wenn dann noch eine Störung kommt, können Sie die Daten nicht zurückholen.</p>	<p>Diese Fälle sind nicht vermeidbar. Sofern vom EVU leistbar, kann die Störung mit einer neuen PTCM/TCM abgebildet werden.</p>
<p>Gibt es aktuell Bestrebungen der DB InfraGO, in den nächsten Jahren den Versand von <b>TrainReadyMessages</b> durch die EVU verpflichtend zu machen?</p>	<p>Nein, der Meldeweg über GSM-R bleibt alternativ zur TrainReady erhalten. Info: Die Telematics TSI (Nachfolge-Verordnung der TAF/TAP TSI) fordert europarechtlich ab voraussichtlich 2030 eine Abfahrtsprognose der EVU für ihre Züge via TrainReady message. Ab diesem Zeitpunkt wäre insofern für diesen Inhalt eine Verpflichtung per EU-Verordnung gegeben.</p>
<p>Die betriebliche PDM kommt manchmal nur für Teillaufwege: Bug oder Feature?</p>	<p>Falls es um kurzfristig angemeldete Züge in der BZ geht, so kann passieren, dass erst "untern rollenden Rad" konstruiert werden kann, da wir versuchen im Sinne der Kunden auch solche kurzfristigsten Bedarfe abzubilden. Falls es um über die Trassenanmeldung angemeldete Trassen geht bitte unter Angabe konkreter Beispiele (Zugnummer, Betriebstag, etc.) an: <b><u>Ansprechpartner bei Störungen/Problemen mit dem BDV:</u></b> Zentrale fachliche Betriebsführung (ZFBF) erreichbar unter: ▪Hotline: +49 69 265 37200 (Mo-Fr: 07:00 - 18:45 Uhr besetzt) ▪E-Mail:<a href="mailto:ZFBF-Hotline@deutschebahn.com">ZFBF-Hotline@deutschebahn.com</a></p>

## 5. TTT im Betrieb

### - Fragen & Antworten (3/3)

Frage	Antwort DB InfraGO
<p>Können wir auch mit kleiner 1h über das CI Trassen bestellen? Wie läuft das sonst mit der PTCM dazu?</p>	<p>Für von der BZ eingelegte Paths kommt über den BDV eine PathDetails message, sobald der Path in den Disposystemen eingelegt wurde. Dies kann zeitverzögert erfolgen, da die Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses natürlich Priorität über die Eingabe von Daten in die Systeme genießt. Die PTCM kann vom EVU auch vor Versand der PDM gesendet werden, da eingehende Meldungen bei der DB InfraGO AG gepuffert werden.</p>
<p>Gibt es Aussagen der DB InfraGO AG zum zeitlichen Ablauf von Durchführen einer Disposition und Versand der zugehörigen Nachrichten (Beispiel PSNM, PDM)? Hintergrund: müssen wir einplanen das erst manuell zu erfassen und dann die "überflüssige" Nachricht zu verarbeiten, oder können wir davon ausgehen, das immer die Nachricht zuerst da ist?</p>	<p>Die InfraGO informiert hier transparent, wie das Sendeverhalten der Meldungen ist. Dies ist auch so in der entsprechenden Technischen Beschreibung sowie der Präsentation zu TTT im Betrieb auf unserer TTT-Homepage so beschrieben. Die InfraGO kann keine Aussage dazu treffen, welche Verfahren auf Seiten des EVU man auf Basis dessen auf diesen Meldungen aufsetzen kann, diese Beurteilung kann nur das jeweilige EVU selbst treffen.</p>
<p>Wunsch: Zusatztermin für eine Informationsveranstaltung zum Markttest mit TTT-Identifiern</p>	<p>Der Zusatztermin findet am 17.04.2026 von 11-12 Uhr statt.</p>

# 6. Update KOMBau



## 6. Update KOMBau - Fragen & Antworten (1/1)

### Frage / Feedback

Aktuell sind keine ausreichenden Schulungsmöglichkeiten gegeben.

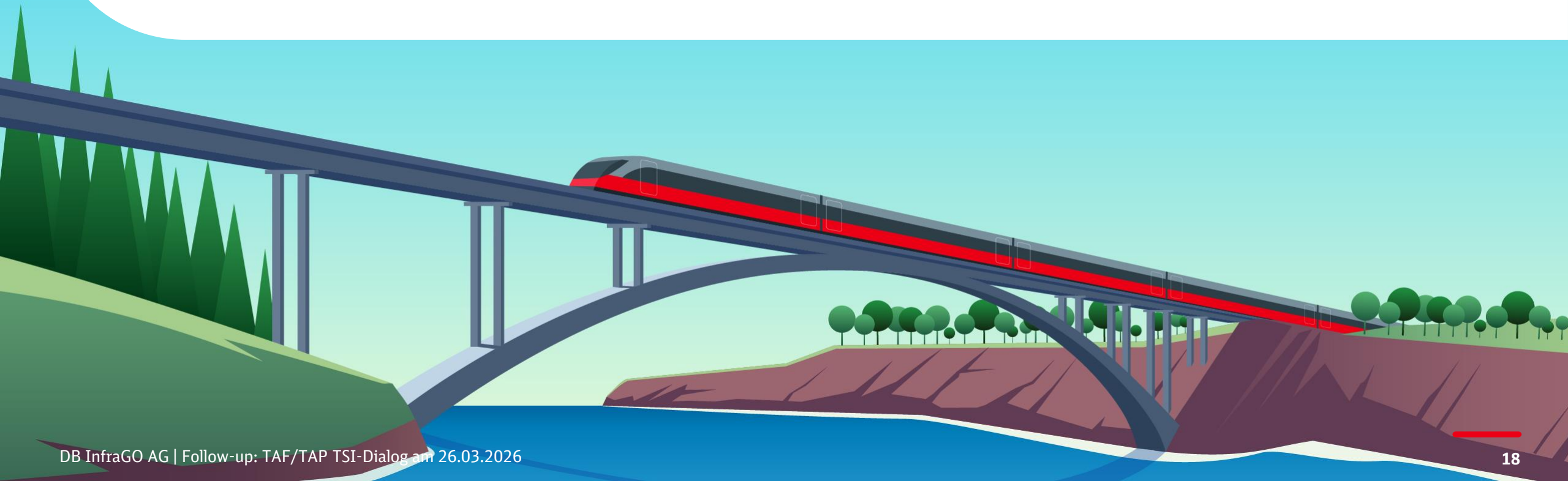
### Antwort DB InfraGO

Wir stellen die Schulungsunterlagen aktuell schon zur Verfügung (auf der Internetseite der KOMBau haben wir 8 Videos für die 4. Konsultationsphase veröffentlicht). Basierend darauf kann bereits geschult werden.

Beim Durchsehen des Bedienungshandbuchs wurden zahlreiche inhaltliche und formale Fehler sowie defekte bzw. falsche Verlinkungen festgestellt. In der aktuellen Fassung ist das Handbuch daher nicht zuverlässig nutzbar.

Die Bedienungsanleitung für die Bestandsanwendung wird bis zum 15.04.26 aktualisiert. Der Ausblick für die 4. Konsultationsphase wird kontinuierlich erweitert.

# 7. ujbau Implementierungsdetails



# 7. ujbau Implementierungsdetails - Fragen & Antworten (1/2)

## Frage

Wie wird umgegangen wenn ein Zug mit 24St Verspätung fährt im Bezug auf TAF-Identifizier und Trasse?  
Mündlich nachgeschärfte Frage: Wie erfolgt die Umbuchung, wenn eine Trasse, die für gestern bestellt wurde ausfällt (wg. Verspätung) und mit der ReferenceTrainID von heute (einen Tag später) fährt.

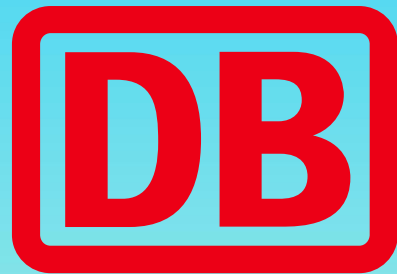
Beispiel: Zug fährt täglich  
Zug von 25.3. ist so verspätet, dass er in Dt. erst am 26.3. einbricht und dort dann mit der Trasse vom 26.3. fährt  
Damit fällt ein Zug weg und es gibt keinen zusätzlichen Zug.

## Antwort DB InfraGO

Das Thema befindet sich derzeit in Klärung beim Fachbereich, so dass auch eine betriebliche Durchführung nicht gefährdet ist. Ziel ist eine Klärung bis zum nächsten TTT-Dialog am 22.04.

# 7. uJBau Implementierungsdetails - Fragen & Antworten (2/2)

Frage / Feedback	Antwort DB InfraGO
Wie oft kommt es vor, dass ein FPE ohne GPE verschickt wird oder es keine BKE-ID gibt?	Eine konkrete Anzahl lässt sich leider nicht angeben, da die Fälle nicht prognostizierbar sind.
Werden Havarie NAÄs dann auch automatisch zum Vertrag?	Ein FPE bzw. eine netzausgelöste Änderung bei Havarien stellt automatisch einen neuen Vertrag dar, auch wenn es hierzu kein GPE oder GPEnS gibt.
Würden F-Maßnahmen unter Havarie fallen?	Ja, wenn folgendes eintritt: INB 2027 –Ril 402.0305 Abschnitt 9 Abs (1): [...] auf Grund der sich dadurch ergebenden späteren Realisierungszeiträume mit nicht zu vertretenden Nachteilen für Lebensdauer oder Zustand der Infrastruktur verbunden wären. [...]



InfraGO

